

GfHF e.V. · Legiendamm 16 · 10179 Berlin

RICH AND FAMOUS Herbst | Winter 2019 für Berliner Fotografinnen und Fotografen

Kosten pro Workshop: 50 Euro!

Das Programm wird aus Mitteln des *Europäischen Sozialfonds (ESF)* und des *Landes Berlin* gefördert. Daher können nur Fotografinnen und Fotografen aus Berlin teilnehmen.

Instagram für Fotograf*innen mit Susanne Krieg, 9./10. September 2019

Auftraggeber*innen erwarten im digitalen Zeitalter von Fotograf*innen nicht nur eine eigene Webseite, sondern zunehmend auch die Präsenz auf Social Media Kanälen. In diesem 2-tägigen Workshop bekommen die Teilnehmenden eine Einführung darin, wie man die für Fotograf*innen besonders relevante Plattform Instagram zur Kundenakquise sowie zur Steigerung des eigenen Einkommens optimal bespielt. Die Teilnehmer*innen lernen Beispiele kennen, wie andere Fotograf*innen Instagram zur Selbstvermarktung nutzen und entwickeln anhand ihrer Arbeiten eine eigene Social Media Strategie. Zudem bekommen sie Tipps an die Hand, wie sie ihre Aktivitäten auf der Plattform effektiv in ihren Arbeitsalltag integrieren können.

Susanne Krieg ist Journalistin und Dozentin. Nach dem Magisterstudium und einer Ausbildung an der *Henri Nannen Schule* arbeitete sie über zehn Jahre als Redakteurin und Reporterin beim *Magazin GEO (G+J)*. Als Lehrbeauftragte unterrichtet die zertifizierte Social-Media-Managerin u.a. an der Hochschule Hannover im Fachbereich Fotojournalismus sowie am SAE Institut Hamburg Journalismus und Web Publishing. Für die Website des deutschen Fotografenverbandes *FREELENS* betreut sie das Projekt „Social Media für Fotograf*innen“. Wann immer es ihre Zeit erlaubt, postet sie als *@frau_elbville* auf Instagram Fotos aus ihrer Heimatstadt Hamburg und verfasst passend dazu Beiträge auf einem angeschlossenen Blog.

Honorare & Nutzungsrechte in der Jobpraxis mit Silke Güldner, 16./17. September 2019

Täglich müssen Profifotograf*innen ihre Arbeit zu einem angemessenen Honorar kalkulieren. Wie gelingt es, ein attraktives und professionelles Angebot zu erstellen und zu verkaufen? Dieser Workshop beleuchtet hilfreiche strategische Ansätze besonders im Hinblick auf die eigene Positionierung im Markt der Auftragsfotografie und zeigt Möglichkeiten für die Kommunikation mit potenziellen Auftraggeber*innen. Ziel ist es, den Teilnehmenden mehr Sicherheit im Umgang mit Kund*innen zu geben und eine Grundlage für die Kalkulation von Honoraren und Nutzungsrechten in der Auftragsfotografie zu schaffen.

Silke Güldner, Coach & Consultant für Fotograf*innen und Kreative. An den Standorten Hamburg und München bietet sie Einzelberatungen für Profi- und Nachwuchsfotograf*innen an und

Kontakt

Phone +49 30/60 40 77 48
Fax +49 30/60 40 77 18
Web www.gfhf.eu
Mail info@gfhf.eu

Amtsgericht Eintragung

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Registrierungsnummer 25691 NZ

Steuernummer

Finanzamt für Körperschaften I
Steuernummer 27/666/56551

Bankverbindung

GLS-Gemeinschaftsbank
IBAN DE22 4306 0967 4015 0898 00
BIC GENODEM1GLS

gibt Workshops für Unternehmen und Schulen aus der Kreativwirtschaft, wie: *Hamburg Kreativ Gesellschaft, BFF, Freelens, PIC, SBF, LAZI Akademie* oder *Photo & Medienforum*. Als ehemalige Art Direktorin verfügt sie über langjährige Erfahrung als Kreative, gründete eine erfolgreiche Agentur für Fotografenmanagement und kennt sich aus mit den Anforderungen an kreative Unternehmer im Joballtag. Als Referentin für die *Photokina* oder *Canon* spricht sie regelmäßig über neue Anforderungen an das Geschäftsmodell Fotograf*in. In einer monatlichen Kolumne in der *Profifoto* schreibt Silke Güldner über Probleme und Fragestellungen aus der Jobpraxis.

Wordpress und Suchmaschinenoptimierung für Fotograf*innen mit Katrin Caspar, UX Designerin und Webdeveloperin, 23./24. September 2019

Der Fokus des Workshops liegt auf der Erstellung und Optimierung der eigenen Webseite. Dies umfasst Strukturierung und Verbesserung von Inhalten, technische Optimierung und Sichtbarkeit für Suchmaschinen. Wie können Inhalte klar und zielgerichtet kommuniziert werden? Was muss bei der Navigation beachtet werden und wie sieht meine Seite auf mobilen Geräten aus? Wie kann die Performance der Seite verbessert werden und was kann ich tun, damit meine Webseite schneller von Suchmaschinen gefunden wird? Neben theoretischen Grundlagen werden Maßnahmen und Tools zur Optimierung vorgestellt. Ziel des Workshops ist es die besprochenen Inhalte an der eigenen Webseite vor Ort umzusetzen. Der Workshop richtet sich an Teilnehmende welche bereits eine Webseite auf Wordpress Basis haben, es sollte ein Laptop mitgebracht werden.

Katrin Caspar arbeitet seit 2010 unter dem Moniker polynr. als freiberufliche UX Designerin und Webdeveloperin vorwiegend für Kunden aus Kunst und Kultur. Sie hat Digitale Medien in Bremen und Medienkunst in Göteborg studiert. Mit ihrem künstlerischem Background und ihrer langjährigen Erfahrung in digitalem Design und Technologien realisiert sie mit und für ihre Kund*innen individuelle und optimale digitale Präsenzen.

Finanzierung freier Projekte mit Jenny Petzold, 30. September/1. Oktober 2019

Traditionelle Märkte für professionelle Fotograf*innen haben sich in den letzten Jahren rückläufig entwickelt, daher sind Fotograf*innen auf andere Quellen zur Finanzierung ihrer freien Projekte und deren Veröffentlichung in Ausstellungen und Fotobüchern angewiesen. Immer wichtiger werden dabei Strategien für die Akquise von Finanzmitteln. Anhand praktischer Beispiele behandelt der Workshop die verschiedenen Wege der Projektfinanzierung und vermittelt die Grundlagen für eine erfolgreiche Antragstellung. Mit den Teilnehmenden gemeinsam werden Finanzierungsstrategien sowie Kosten- und Finanzierungspläne für ihre aktuellen oder geplanten Vorhaben entwickelt.

Jenny Petzold ist Diplom-Geographin und zertifizierte EU-Fundraiserin. Sie arbeitet angestellt und selbständig als Projekt- und Fördermittelberaterin und betreut vor allem Vereine im Bereich Soziales, Kultur sowie entwicklungs- & umweltpolitische Bildung, aber auch freiberufliche Künstler*innen. Seit 2015 unterstützt Jenny Petzold die *Gesellschaft für Humanistische Fotografie (GfHF)* als freie Mitarbeiterin bei der Fördermittelakquise, Abrechnung und Evaluierung von foto-

grafischen Projekten. Ihre Erfahrungen reichen dabei von lokalen bis hin zu europäischen Fördermitteln. Neben der Beantragung von Fördergeldern, liegen ihre Schwerpunkte in der Kalkulation von Projektbudgets sowie in der administrativen und finanziellen Abwicklung freier Projekte.

**Kunstmarkt: Chancen und Perspektiven für Fotograf*innen
mit Angela Hohmann, 14./15. Oktober 2019**

Der Kunstbereich ist für viele Fotograf*innen und Fotokünstler*innen ein Buch mit sieben Siegeln. Dennoch bietet er gerade für freie Projekte interessante Möglichkeiten sich im In- und Ausland neue Perspektiven und Märkte zu erschließen. In dem Workshop werden unter anderem folgende Fragen behandelt: Wie finde ich den passenden Ausstellungsort? Wie finde ich eine Galerie? Wie kommuniziere und verhandle ich mit den Akteur*innen im Kunstbetrieb? Welche Voraussetzungen muss eine Arbeit für eine Ausstellung im Museum oder Kunstkontext erfüllen? Wie sieht die Zusammenarbeit mit Kunst- und Kulturinstitutionen konkret aus?

Angela Hohmann ist Kulturjournalistin, Autorin und Kunstmarktexpertin. Seit über 10 Jahren begleitet sie die Kunst- und Kunstmarktlandschaft als Kritikerin. Ihre Artikel werden regelmäßig in renommierten Fachpublikationen und Tageszeitungen veröffentlicht, darunter *Der Tagesspiegel*, *Die Welt* sowie *Kunst und Auktionen*. Als eine der beiden Autorinnen verfasste sie den Galerienführer *Berlin Contemporary*, der 70 der wichtigsten Berliner Galerien porträtiert. Seit mehreren Jahren leitet sie regelmäßig Workshops an unterschiedlichen Institutionen, darunter die *Ostkreuzschule*, die *Gesellschaft für Humanistische Fotografie* und diverse Fotofestivals.

**Project Development for photographers (in English)
mit Mauro Bedoni, 28./29. October 2019**

Working on a photography project can be a daunting process, yet essential for a photographer who wants to be recognized as an author. Taking on a project is a great way to get yourself out of a photography rut and take your career to the next level. But what does it take to make a good photography project? During the workshop we'll look at the most successful contemporary and past projects and understand which are the features and reasons that made them relevant, published, shared and got their authors exhibition opportunities, prizes and grants. At the same time, we'll work on your project ideas and assess their potential, viability, relevance and all it takes to make them successful.

Mauro Bedoni was born in Italy in 1979 and graduated from the University of Padua with a degree thesis on Photojournalism. In 2007 he started working as the photo editor of *COLORS Magazine* and assigned more than 150 photographers in 60+ countries. In the same period, for *Fabrica*, the Benetton's communication research center, he worked as a talent scout and producer for the editorial and photography department. In 2015, he moved to New York and worked as a freelance photo editor on the 2016 *TIME 100 issue*. Back to Europe, in 2017 he served as programme manager at *FORMAT international photography festival*. From 2018 he started working as a freelance photo editor for a new weekly supplement to the Italian biggest newspaper, *Corriere della Sera*, on a project directed by Oliviero Toscani.

Kill your darlings: Editing von Bildstrecken für Print- und Onlinepublikationen mit Andreas Herzau, 11./12. November 2019

Welche Bedürfnisse hat der Editorialbereich eines Magazins im Gegensatz zu Werbekund*innen? Wie erzähle ich meine Geschichte und stelle sicher, dass sie bei meinen Adressat*innen auch ankommt? In diesem Workshop geht es um das Verstehen der Wirkungsweisen, die visuellen Erzählungen in verschiedenen Anwendungsbereichen zugrunde liegen. Anhand eigener Serien entwickeln die Teilnehmenden Kriterien, ihre Bilder für verschiedene Verwendungszwecke zu editieren und aufzubereiten. Durch gemeinsame Diskussionen verifizieren sie die erarbeiteten Ergebnisse in der Gruppe und erstellen eigene Portfolios für die Präsentation ihrer Arbeit bei Bildredaktionen und Werbekund*innen.

Andreas Herzau setzt sich als Fotograf, Hochschuldozent und Autor künstlerisch, theoretisch und angewandt mit Fotografie auseinander. Nach einer Typografenausbildung in Tübingen arbeitet Herzau als Schriftsetzer in Stuttgart. Ab 1986 ist er Volontär und ab 1987 Redakteur beim Hamburger Magazin *konkret*. Von 1988 bis 1990 ist Herzau als Redakteur bei der *Hamburger Rundschau* tätig. Seit 1990 ist er freier Autor für verschiedene Tageszeitungen und wendet sich der Fotografie zu. Seither hat Herzau weltweite Aufträge mit dem Schwerpunkt Reportage- und Essayfotografie für deutsche und internationale Magazine und Zeitungen und erstellt freie Arbeiten und Projekte. 1992 ist er Mitbegründer der Fotografengruppe *signum*, seit 1999 Mitglied der Agentur *laif*. Andreas Herzau ist als Lehrbeauftragter und Gastprofessor an verschiedenen Hochschulen tätig u.a. an der Hochschule der Künste, Bremen.

Wie finden Kund*innen Fotograf*innen? Positionierung & Präsenz in der Auftragsfotografie mit Silke Güldner, 18./19. November 2019

Fotograf*innen müssen täglich hochprofessionell und kreativ die Ansprüche verschiedener Auftraggeber*innen erfüllen. Um für interessante Jobs angefragt zu werden, sollten sie neben einer einprägsamen Website und einem guten Portfolio ein aussagekräftiges Profil zeigen. Eine gute Selbstvermarktung in den Social Media Netzwerken und auf Portfolio-Plattformen hat für professionelle Kund*innen, wie Unternehmen oder Werbeagenturen, eine hohe Relevanz um Fotograf*innen zu entdecken oder ihnen zu folgen. Was können Fotograf*innen tun, um für ihre Kund*innen attraktiv und im Gespräch für neue Jobs zu bleiben? Der Workshop zeigt Beispiele und Strategien, wie Fotograf*innen ihre Sichtbarkeit erhöhen und ihr Profil schärfen können.

Silke Güldner, Biografie siehe WS Honorare und Nutzungsrechte.

Ausstellungskonzeption und -organisation

mit Gisela Kayser und Katharina Mouratidi, 25./26. November 2019

Fotografische Projekte müssen bestimmte Anforderungen erfüllen, um in großen, renommierten Institutionen gezeigt werden zu können. Neben einem stimmigen Ausstellungskonzept, einer ästhetisch herausragenden Bildsprache und einer professionellen Umsetzung, müssen die Arbeiten relevante Themen stimmig transportieren und in Form wie Inhalt ein großes, diverses Publikum ansprechen. Das dazu erforderliche Know-how sowie die verschiedenen Aspekte der Konzeption

und Realisierung einer fotografischen Ausstellung in Zusammenarbeit mit einer internationalen Ausstellungsinstitution sind Gegenstand des Workshops.

Gisela Kayser ist Künstlerische Leiterin des *Freundeskreises Willy-Brandt-Haus*. Dessen Galerien sind seit nunmehr 20 Jahren eine der ersten Adressen für zeitgenössische Fotografie und Fotokunst in der Bundesrepublik. Von Anfang an prägten internationale Fotokünstler*innen und gesellschaftliche Themen den Ausstellungsort. Gisela Kayser hat in ihrem Haus engagierte Fotoreportagen und Fotokunst aus aller Welt gezeigt, darunter so bekannte Namen wie Robert Lebeck, Ara Güler, Letizia Battaglia, Jody Biber, David Rubinger und Jewgeni Chaldej. Alljährlich präsentiert sie mit dem *World Press Photo Award* die wichtigsten Pressefotografien des vergangenen Jahres. Sie war Nominatorin des *ICP (International Center of Photography in New York)* für den *Robert Capa Award* und Jurymitglied zahlreicher nationaler wie internationaler Fotografiepreise.

Katharina Mouratidi ist seit 2008 Künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin der *Gesellschaft für Humanistische Fotografie (GfHF)*. In dieser Position plant, kuratiert und realisiert sie fotografische Ausstellungen und Projekte in Kooperation mit Kunst- und Kulturinstitutionen im In- und Ausland. Im April 2017 hat die *GfHF* ihren eigenen Ausstellungsort in Berlin-Mitte eröffnet: Auf 200 qm in der Nähe des Oranienplatzes präsentiert *f³ – freiraum für fotografie* fünf bis sechs Ausstellungen internationaler Autor*innenfotografie pro Jahr. Neben Ausstellungen finden regelmäßig Gespräche mit Fotograf*innen, Diskussionsveranstaltungen und Workshops statt. Katharina Mouratidi ist Mitglied zahlreicher Fotografie-Jurys, darunter der *Swiss Photo Award* und der *Capa Grand Prize Hungary*.

Das Fotobuch – Konzeption und Produktion mit Andreas Herzau, 2./3. Dezember 2019

Der Workshop befasst sich mit der Entwicklung und Veröffentlichung von Fotobüchern – angefangen beim Editing, über die Entwicklung eines Buchkonzeptes und das Design bis hin zu der Frage, welche Vor- und Nachteile sich bei der Zusammenarbeit mit Verlagen oder beim Self-Publishing ergeben. Anhand von bereits realisierten Büchern bekommen die Teilnehmer*innen Anregungen und praktische Hinweise für die Entwicklung eines Fotobuches. Die ökonomischen Hintergründe und Notwendigkeiten einer Buchproduktion werden explizit thematisiert; vom Buchformat über Papierauswahl und Ausstattung bis hin zu den verschiedensten Druckverfahren. Der Workshop richtet sich an alle, die überlegen, eine fotografische Serie als Fotobuch zu publizieren oder die mehr über das Erstellen von Fotobüchern im Allgemeinen erfahren wollen.

Andreas Herzau, Biografie siehe WS "Kill your darlings."

Die Workshops RICH AND FAMOUS für Berliner Fotografinnen und Fotografen werden gefördert durch Mittel des *Europäischen Sozialfonds (ESF)* und des *Landes Berlin*.

